

STADT LAMPERTHEIM

NIEDERSCHRIFT

über die 13. Sitzung des Ortsbeirates Neuschloß der Stadt Lampertheim

am Donnerstag, dem 22.02.2024,

im Bürgerhaus des Stadtteils Neuschloß, Bürgersaal, Ahornweg 1, 68623 Lampertheim

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr Sitzungsende: 19:57 Uhr

Außer den persönlichen Einladungen an die Mitglieder des Ortsbeirates Neuschloß, der ortsansässigen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie an die Mitglieder des Magistrats wurde die Einladung gem. der Hauptsatzung der Stadt Lampertheim veröffentlicht.

Ortsbeirat:

Biehal, Carola - Ortsvorsteherin
Bayer, Michael (BKN) – Vorsitz zu TOP 1.3
Hilbert, Sonja (BKN)
Kemnitzer, Heidrun (BKN)
Kemnitzer, Helmut (BKN)
Rupprecht, Heinz (BKN)
Wegerle, Rolf (BKN)
Weidenauer, Brigitte (BKN)

Seniorenbeirat:

Striebinger, Ute - Vorsitzende

Magistrat:

Schmidt, Marius – Erster Stadtrat
Meyer, Jürgen - Stadtrat
Schlatter, Hans - Stadtrat

Verwaltung:

Blass, Rudolf - Schriftführung

Gäste:

Guldner, Ulrich (BILA) – zu TOP 1.4

Entschuldigt fehlt:

Bürkel, Gisela (BKN)

Die **Ortsvorsteherin Frau C. Biehal** eröffnet die heutige Sitzung und stellt vor Beginn der Beratungen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest. Hiergegen werden keine Einwände erhoben. Die Unterlagen zur Sitzung sind den OB-Mitgliedern mit der Einladung zugegangen.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
 - 1.1 der Ortsvorsteherin
 - 1.1.1 Bücherschrank am Ahornplatz
 - 1.1.2 Dixi-Klo am Spielplatz Alter Lorsche Weg
 - 1.1.3 Glasfaserausbau
 - 1.1.4 Straßenbeleuchtung in Neuschloß
 - 1.1.5 Weihnachtsmarkt 2023
 - 1.1.6 Neuschloß-Treff
 - 1.1.7 weitere Termine
 - 1.2 des Magistrats
 - 1.2.1 Beantwortung einer Anfrage von OB-Mitglied Wegerle vom 07.09.2023 - (2023/367)
Sachstand zur Verkehrssituation im Wacholderweg
 - 1.2.2 "Eisen-II-Chlorid"
 - 1.2.3 Glasfaserausbau
 - 1.2.4 Kinderkrippe Zwergenschloß
 - 1.2.5 Sachstand zur Anfrage des OB-Mitgliedes Helmut Kemnitzer aus der 12. Sitzung des OB Neuschloß
 - 1.3 Bericht des Projektbeirates
 - 1.4 Bericht der BILA zum Sachstand ICE-Trasse
2. Anfragen an den Magistrat
 - 2.1 Anfrage des OB-Mitgliedes Heidrun Kemnitzer - Beleuchtungssituation im Stadtteil Neuschloß
 - 2.2 Anfrage des OB-Mitgliedes Bayer - Sachstand "Nextbike-Station"
 - 2.3 Anfrage des OB-Mitgliedes Bayer - Generalsanierung der Riedbahn

1. Mitteilungen

1.1 der Ortsvorsteherin

1.1.1 Bücherschrank am Ahornplatz

Ortsvorsteherin Biehal nimmt Bezug auf das Thema und teilt mit, dass sich der Austausch des Bücherschranks aufgrund von Lieferschwierigkeiten verzögert hat. Sie hofft, dass bis Mitte März der neue Bücherschrank aufgestellt wird und der Allgemeinheit zur Verfügung steht.

1.1.2 Dixi-Klo am Spielplatz Alter Lorsche Weg

Ortsvorsteherin Biehal berichtet über den aktuellen Sachstand hinsichtlich der aufgestellten Dixi-Toilette auf dem Parkplatz am Spielplatz Alter Lorsche Weg.

Der vollständige Redebeitrag ist dem Protokoll als Anlage (1) beigefügt.

A

1.1.3 Glasfaserausbau

Ortsvorsteherin Biehal informiert über den aktuellen Stand zur Vorvermarktungsquote im Hinblick auf den Glasfaserausbau in Lampertheim. Des Weiteren macht sie darauf aufmerksam, dass die GGEW und die Deutsche Giganetz GmbH sich derzeit in Abstimmung zu diesem Thema befinden und in Kürze das Ergebnis mit möglichen nächsten Schritten veröffentlicht werden soll.

Der vollständige Redebeitrag ist dem Protokoll als Anlage (1) beigefügt.

A

1.1.4 Straßenbeleuchtung in Neuschloß

Ortsvorsteherin Biehal führt aus, dass sie vermehrt von Anwohner auf die defekte Straßenbeleuchtung im Ulmenweg bzw. im Akazienweg angesprochen wurde. In diesem Zusammenhang weist sie darauf hin, dass Bürger*innen die Möglichkeit haben, eine Straßenbeleuchtungsstörung direkt an die zuständige Stelle zu melden.

Der vollständige Redebeitrag ist dem Protokoll als Anlage (1) beigefügt.

A

1.1.5 Weihnachtsmarkt 2023

Zu diesem Punkt zieht **Ortsvorsteherin Biehal** ein sehr positives Fazit im Hinblick auf die Aktivitäten rund um den Weihnachtsmarkt 2023 auf dem Schlosshof.

Der vollständige Redebeitrag ist dem Protokoll als Anlage (1) beigefügt.

A

1.1.6 Neuschloß-Treff

Danach berichtet **Ortsvorsteherin Biehal**, dass der nächste Neuschloß-Treff in Bezug auf das Thema „Hausgärten im Klimawandel“ Ende April oder Anfang Mai stattfinden wird.

1.1.7 weitere Termine

Ortsvorsteherin Biehal informiert, dass das Bündnis „Partnerschaft für Demokratie“ für den „Internationalen Tag gegen Rassismus“ am 21.03.2024 eine Kundgebung vereinbart hat. Treffpunkt ist auf dem Europaplatz um 17:30 Uhr.

Weiterhin teilt sie mit, dass am 30.04.2024 die Veranstaltung „Rock in den Mai“ im Schlosshof stattfindet.

1.2 des Magistrats

1.2.1 Beantwortung einer Anfrage von OB-Mitglied Wegerle vom (2023/367) 07.09.2023 - Sachstand zur Verkehrssituation im Wacholderweg

Erster Stadtrat Schmidt geht kurz auf den Inhalt der Mitteilungsvorlage ein. Danach entwickelt sich eine kurze Aussprache zwischen **OB-Mitglied Wegerle** sowie **Erster Stadtrat Schmidt**, wonach **OB-Mitglied Wegerle** im Ganzen sein Unverständnis im Zusammenhang mit der vorliegenden Argumentation zu diesem Sachverhalt zum Ausdruck bringt.

1.2.2 "Eisen-II-Chlorid"

Bezugnehmend auf die Thematik berichtet **Erster Stadtrat Schmidt**, dass die Auftragsvergabe hinsichtlich der Geruchsbekämpfung im Stadtteil Neuschloß mit dem entsprechenden Mittel erfolgt ist.

1.2.3 Glasfaserausbau

Erster Stadtrat Schmidt geht kurz auf das Thema ein und teilt mit, dass derzeit die Umsetzbarkeit des Glasfaserausbaus in Gebieten mit besonders hoher Nachfrage durch die GGEW und die Deutsche Gigasetz GmbH geprüft werde.

1.2.4 Kinderkrippe Zwergenschloß

Zu diesem TOP informiert **Erster Stadtrat Schmidt** umfassend über die personalbedingte Gruppenschließung in der Kinderkrippe Zwergenschloß. Des Weiteren teilt er mit, dass zwei vakante Stellen mittlerweile wiederbesetzt wurden und die Bewerberlage im Bereich der Hilfskräfte positiv sei. Im Frühjahr wird die Wiederaufnahme der Kinder, die aus

Personalmangel seit Anfang des Jahres nicht betreut werden können, wieder in Aussicht gestellt.

1.2.5 Sachstand zur Anfrage des OB-Mitgliedes Helmut Kemnitzer aus der 12. Sitzung des OB Neuschloß

Erster Stadtrat Schmidt nimmt Bezug auf die Anfrage des **OB-Mitgliedes Helmut Kemnitzer** aus der 12. Sitzung des OB Neuschloß vom 16.11.2023 zu den Schäden an der Verkehrsfläche Zugang Parkplatz Waldfriedhof und Wald und informiert, dass der FB 70 mit Hochdruck an der Behebung der derzeitigen Situation arbeitet. Nachfolgend empfehlen die **OB-Mitglieder Heidrun und Helmut Kemnitzer** die Verwendung von Kies wie auch von Gitter in diesem Zusammenhang.

1.3 Bericht des Projektbeirates

Zu diesem TOP übernimmt **stellv. Ortsvorsteher, Herr Bayer**, die Sitzungsleitung.

Ortsvorsteherin Biehal trägt daraufhin den Bericht des Projektbeirates vor. Dieser ist der Niederschrift als Anlage (2) beigelegt. **A**

Anschließend bedankt sich **stellv. Ortsvorsteher, Herr Bayer**, für den Sachstandsbericht und übergibt die Sitzungsleitung wieder an **Ortsvorsteherin Biehal**.

1.4 Bericht der BILA zum Sachstand ICE-Trasse

Zu diesem TOP begrüßt **Ortsvorsteherin Biehal Herrn Guldner** (BILA) und erteilt ihm das Wort.

Nachfolgend gibt **Herr Guldner** einen kurzen Überblick über den aktuellen Sachstand zu dieser Angelegenheit. Weiterführend teilt er mit, dass die Bodenuntersuchungen abgeschlossen seien, jedoch die Analysen hierzu noch nicht vorliegen. Zudem informiert er im Hinblick auf die Sanierung der Riedbahn, dass die entsprechenden Lücken in den Schallschutzwänden geschlossen werden sollen.

Des Weiteren berichtet er, dass am 29.02.2024 ein Termin mit Vertretern der Deutschen Bahn zu dieser Thematik anberaunt sei, wobei möglicherweise auch über die bevorzugte Trassenführung der Deutschen Bahn diskutiert werde.

Schlussendlich macht **Herr Guldner** darauf aufmerksam, dass die nächste Sitzung des Beteiligungsforums am 04.03.2024 stattfinden wird.

2. Anfragen an den Magistrat

2.1 Anfrage des OB-Mitgliedes Heidrun Kemnitzer - Beleuchtungssituation im Stadtteil Neuschloß

Zu diesem TOP bezieht **OB-Mitglied Heidrun Kemnitzer** Stellung zu Ihrer Anfrage bezüglich der Energiesparmaßnahmen und teilt mit, dass sie im Hinblick auf die Beleuchtungssituation verwundert sei, weil zwischenzeitlich Lampen im Ulmenweg und im Akazienweg ausgefallen seien und die Straßenbeleuchtung dennoch funktioniert habe. Sie sei davon ausgegangen, dass bei den bestehenden Straßenlampen die Laternen an einem Stromkreis hängen.

2.2 Anfrage des OB-Mitgliedes Bayer - Sachstand "Nextbike-Station"

OB-Mitglied Bayer erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand seiner Anfrage aus der 11. Sitzung des OB Neuschloß vom 07.09.2023 zur Einrichtung einer Nextbike-Station am Waldfriedhof. **Erster Stadtrat Schmidt** sichert diesbezüglich eine Überprüfung durch den zuständigen Fachbereich zu.

2.3 Anfrage des OB-Mitgliedes Bayer - Generalsanierung der Riedbahn

Zu Beginn des TOP geht **OB-Mitglied Bayer** umfangreich auf die Generalsanierung der Riedbahn im Zusammenhang mit dem Schienenersatzverkehr ein. Nebst dem regt er an, ob die Ersatzbusse über die Hans-Pfeiffer-Halle geführt werden können. Weiterhin macht **OB-Mitglied Bayer** weitere Ausführungen insbesondere im Hinblick auf Verbesserungen zu diesem Themenfeld.

Seine Ausführungen sind der Niederschrift als Anlage (3) beigelegt. **A**

Darauffolgend erwidert **Erster Stadtrat Schmidt**, dass Mitte März ein Gespräch mit der Deutschen Bahn zu dieser Angelegenheit stattfinden wird, wobei die vorgenannten Anregungen ebenso angesprochen werden.

Lampertheim, den 26.02.2024

Die Vorsitzende:

Der stellv. Vorsitzende zu TOP 1.3

Der Schriftführer:

(C. Biehal)
Ortsvorsteherin

(M. Bayer)
Stellv. Ortsvorsteher

(Rudolf Blass)



STADT LAMPERTHEIM



Die Ortsvorsteherin des Stadtteils Neuschloß

Ortsbeiratssitzung Neuschloß: 22.02.2024

19:00 Uhr - Bürgersaal Neuschloß

TOP 1.1 Mitteilung der OVin:

In der letzten Ortsbeiratssitzung habe ich über den Austausch des Bücherschranks am Ahornplatz gesprochen. Leider gibt es hier Lieferschwierigkeiten, so dass wir uns noch etwas gedulden müssen. Wir hoffen aber, dass bis Mitte März der neue Bücherschrank aufgestellt ist und der Allgemeinheit zur Verfügung steht.

Anfang Oktober wurde auf Anfrage des Ortsbeirates eine Toilette auf dem Parkplatz am Alten Lorsche Weg zum Kinderspielplatz aufgestellt. Der Magistrat hat uns über eine Testphase informiert, um zu sehen, ob und wie, sie angenommen wird. Natürlich ist die Winterzeit nicht repräsentativ, so dass jetzt diese Testphase bis zu den Sommerferien erweitert werden soll, was wir sehr begrüßen.

Zum Thema „Glasfaserausbau“ kann ich aktuell nichts Erfreuliches sagen. Die vorgegebene Quote der Anmeldungen wurde nicht erreicht. Ich bedaure das sehr. Auf Nachfrage bei Frau Marder von der GGEW, ob für Neuschloß mit einer höheren Anmeldequote, eine Chance für den Ausbau bestehe, habe ich leider noch keine verbindliche Antwort erhalten. Aktuell befindet sich die GGEW und die Deutsche Gigasetz GmbH noch in Abstimmung. In Kürze soll das Ergebnis mit möglichen nächsten Schritten veröffentlicht werden. Wir werden sehen!

Weiterhin möchte ich mitteilen, dass mich aktuell vermehrt Bürger ansprechen bezüglich der Straßenbeleuchtung in Neuschloß. Im Ulmenweg und im Akazienweg sind Straßenleuchten ausgefallen oder schalten sich nur stundenweise an. Fakt ist, dass manche Ecken ganz dunkel waren und für die Zeit mit Schnee und Glatteis eine erhöhte Gefahr für Fußgänger und Radfahrer darstellte. Um Zeit zu sparen und eine schnellstmögliche Behebung zu erreichen kann jeder Bürger die Störung direkt bei „SRM Straßen Beleuchtung“ melden.

Die Internetadresse ist: srm-rhein-main.de / Störungsmeldung Lampertheim. Mit Hilfe einer Straßenkarte kann die Problemlampe ausgewählt und die Störung beschrieben werden.

Natürlich können Sie sich auch an die Verwaltung der Stadt Lampertheim wenden. Hier kann man das Problem über den Mängelmelder oder direkt dem Bauhof (Tel. 06206 949900) mitteilen.

Und nun komme ich zum Weihnachtsmarkt, das erste Mal auf dem Schlosshof, es war ein voller Erfolg!

Mit einem abwechslungsreichen Angebot bei der Verpflegung und beim Kunsthandwerk konnten sich die Gäste verweilen. Die Stimmung war überragend, das Ambiente etwas Besonderes. Die Besucher kamen nicht nur aus Neuschloß, es hat unsere Erwartungen weit übertroffen. Am Sonntagabend waren die Verpflegungsstände ausverkauft, aber auch die anderen Teilnehmer waren mit Ihren Umsätzen zufrieden. Am Ende waren ALLE zufrieden.

So war die Entscheidung, vom Ahornplatz zum Schlosshof zu wechseln, richtig und ruft nach einer Wiederholung.

Der nächste Neuschloß-Treff zum Thema „Hausgärten im Klimawandel“ findet Ende April, Anfang Mai, voraussichtlich auf dem Ahornplatz statt. Aktuell erarbeiten einige Mitgliedern des Ortsbeirates und Vertreter des Bauhofes, an erster Stelle Frau Vilgis, die verschiedenen Themen, die vorgestellt werden sollen. Wir können uns auf gute Hinweise freuen.

Jetzt habe ich noch 2 Termine:

Sehr wichtig: Das Bündnis „Partnerschaft für Demokratie“ hatte in dieser Woche getagt und für den „Internationalen Tag gegen Rassismus“, am 21. März um 17:30 Uhr, eine Kundgebung vereinbart. Treffpunkt ist der Europaplatz, unter „Lampertheim zeigt Flagge“ wenden sich die Teilnehmer gegen demokratiefeindliche Tendenzen in der Gesellschaft. Sie sind alle eingeladen!

Der zweite Termin: In Neuschloß findet am 30. April im Schlosshof „Rock in den Mai“ statt. Die Meute e. V. als Veranstalter stellt einen Maibaum und sorgt, wie immer, für eine gute Verköstigung mit Lifemusik. Auch hier sind Sie herzlich eingeladen!

Vielen Dank

Carola Biehal

Ortsvorsteherin

PAN	Projektbeirat Altlasten Neuschloß	PAN
------------	--	------------

Bericht zur Ortsbeiratssitzung am 22.02.2024

Ende Dezember wurde mit einem Pressetermin **die Sicherungsmaßnahmen der Sandgruben** offiziell abgeschlossen. In den nächsten 2 Jahren wird noch das Anwachsen der Pflanzen von der ARGE überwacht, danach wird die Zuständigkeit wieder vollumfänglich an den Forst gegeben.

Aktuell wurden Rohre zur Bewässerung und das Wasserreservoir geliefert. Bis Mitte März sollen sie verlegt sein, dass mit Beginn der warmen Tage eine kontinuierliche Wasserzugabe für die neu gepflanzten Bäume und Sträucher gewährleistet ist.

Für die Mitarbeiter wurde für diesen Zeitraum eine mobile Toilette aufgestellt, was aus Sicht der Arbeiter sehr lobenswert ist.

Für die Anwohner vielleicht eine weniger schöne Aussicht, doch ich bitte hier um Verständnis und Nachsicht. Der Zeitraum ist begrenzt. Wichtig ist doch, dass die Sanierung, die Millionen kostet, vollzogen wurde und nun die Grundstücke frei von Schadstoffen sind.

Die **Grundwassersanierung** läuft. Die Arsenmobilisierung funktioniert. Anpassungen und Optimierungen erfolgen ständig. Dabei wurden auch Pumpen im Ulmenweg ausgetauscht. Leider hatte das zu einer starken Geräuschbelastung geführt, was jedoch zeitnah behoben wurde. In der Wasseraufbereitungsanlage kam es durch Starkregen im August letzten Jahres zu einem Wassereintritt, der Ende des Jahres eine Grundsanierung forderte. In den Büroräumen hatte sich Schimmel gebildet, der dort ein Aufhalten nicht mehr erlaubte. Es wurden 2 Container aufgestellt, einen für Sanitär und einen für das Büro. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten werden diese wieder entfernt.

Als letzter zu sanierender Altlastenstandort bleibt immer noch der **Rote Hof**. Er liegt im Wald, nicht direkt neben der Wohnbebauung. Die Stadt Lampertheim wurde zwar vom Regierungspräsidium Darmstadt zur Sanierung aufgefordert, hat aber einer Zeitverzögerung zugestimmt, bis der genaue Trassenverlauf der ICE-Neubaustrecke definiert ist. Hier müssen wir die aktuellen Entwicklungen abwarten, um eventuelle Auswirkungen betrachten zu können.

Vielen Dank

gez. Carola Biehal

Sprecherin PAN

BÜRGERKAMMER NEUSCHLOß

Direkte freiwillige und überparteiliche Bürgerbeteiligung



Erfahrungen Ersatzverkehr Riedbahn

Die Zahl der Reisenden in den ersten drei Januarwochen dürfte nicht repräsentativ sein. Schulferien und Homeoffice scheinen dazu beigetragen zu haben. Insofern lassen sich die Erfahrungen nicht zwingend auf fünf Monate in der zweiten Jahreshälfte übertragen.

Busfahrer sprechen häufig weder Englisch noch Deutsch. Das erschwert die Kommunikation mit den Fahrgästen.

Die Zahl der Linien auf gleichen Strecken wirkt verwirrend. Fragen der Fahrgäste, an welchen Stationen der Bus hält, können die Fahrer teils nicht zuverlässig verstehen und beantworten.

Busfahrer kennen die Routen nicht immer. Sie verpassen Ausfahrten auf der Autobahn und gefährden Fahrgäste, in dem sie zu tiefe Tunnel ansteuern.

Busfahrer können wegen der Sprachprobleme sicherheitsrelevante deutschsprachige Fehlermeldungen nicht deuten. Selbst erlebt: Fahrer ignoriert Hinweis, der Reifendruck sei zu gering.

Für unvorhergesehene Ereignisse – etwa Defekt am Bus – scheint es an vorbereiteten Kommunikationswegen zu mangeln. Siehe Erlebnisbericht <https://www.fr.de/rhein-main/bus-finished-92814351.html>

Durch die Umleitungen entstehen neue Umsteigepunkte. Manche Wege zwischen ankommendem Gleis und abfahrenden Linienbus, die regelmäßigen Reisenden bekannt sind, sind für die neue Kundschaft nicht zu erkennen – etwa im Weinheim der Fußweg von der Bahn zur OEG-Straßenbahn.

Seit der (verzögerten) Wiederinbetriebnahme verhindern Störungen an der Strecke einen zuverlässigen Zugbetrieb.

Michael Bayer

Lampertheim, Februar 2024